

11.09.2012 - 18:03 Uhr

Die kleine Ukraine bietet den großen Nationen bei den Paralympics 2012 erfolgreich die Stirn

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine war das einzige Land mit einem BIP von unter einer Billion, das es bei den Paralympics 2012 in London unter die ersten Fünf geschafft hat. Bei Berücksichtigung des BIP der einzelnen Länder, die es bei den Paralympics 2012 unter die ersten Fünf geschafft haben, hat die Ukraine den höchsten Medaillenertrag vorzuweisen. Jede gewonnene Medaille des aufstrebenden osteuropäischen Wirtschaftsraums war etwas weniger als eine Milliarde des BIP wert; bei allen Gegnern der Ukraine betrug dieser Wert zwischen 16 und mehr als 31 Milliarden.

Den ersten Platz der Wettkämpfe sicherte sich China mit 231 Medaillen (95 Goldmedaillen). Russland gewann mit 102 Medaillen (36 Goldmedaillen) weniger als halb so viele und wurde Zweiter. Obwohl das Vereinigte Königreich insgesamt 120 Medaillen gewann, wurde es mit 34 Goldmedaillen bei den Spielen nur Dritter. Mit jeweils 32 Goldmedaillen gewannen die ukrainischen und australischen Teams nur zwei Goldmedaillen weniger als das Vereinigte Königreich.

Die Entscheidung bei den Paralympischen Spielen vom 29. August bis 9. September 2012 war für die Ukraine denkbar knapp, da sie nur eine einzige Silbermedaille - ihre insgesamt 24. - von Australien trennte. Im entscheidenden Spiel gegen Russland am 9. September gewannen die ukrainischen Fussballer die letzte Silbermedaille für das osteuropäische Land.

Den Grossteil der Medaillen räumte das ukrainische Team beim Schwimmen ab - 44 Medaillen an der Zahl, davon 17 Goldmedaillen. Weitere 22 Medaillen kamen bei Disziplinen der Leichtathletik zusammen. Ausserdem gewann die Ukraine Gold im Strassenradfahren, Judo, Rudern und Schiessen.

Für die britischen Medien kamen die beeindruckenden Leistungen der Ukraine wenig überraschend - sowohl The Telegraph als auch die BBC veröffentlichten Sonderbeiträge zum Erfolg der Ukraine im paralympischen Sport. "Historisch gesehen ist die Ukraine im paralympischen Medaillenspiegel schneller nach oben geklettert als jedes andere Land zuvor," erklärte ein Reporter der BBC mit dem Hinweis darauf, dass die Ukraine bei den Paralympischen Spielen 1996 in Atlanta den 44. Rang belegte, die Spiele 2008 in Peking aber an vierter Stelle abschloss.

Die BBC hebt das besondere Trainingssystem der Ukraine für Kinder mit Behinderung hervor, in dessen Rahmen die Gewinner der Zukunft ausgebildet werden: "In jeder Region der Ukraine hat sich mindestens eine Schule dazu verpflichtet, [...] Kindern mit Behinderung Zugang zu allen möglichen Sportarten zu bieten, angefangen bei Volleyball über Leichtathletik bis zum Schwimmen und Gewichtheben [...]. Diese Erfahrungen geben ihnen Selbstvertrauen, vermitteln Freunde und bieten in gewisser Weise auch körperliche Rehabilitation." Der Autor ergänzt: "Obwohl im Vergleich zu Ländern wie China, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und Australien weniger paralympische Mittel zur Verfügung stehen, gilt das System heute als eines der besten der Welt."

Kontakt:

Maria Ivanova, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine,
+380443324784, news@wnu-ukraine.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100724606> abgerufen werden.